



Presseinformation 24.09.2024

Übersee: Vorbereitungen zur Deichsanierung an der Tiroler Achen

Wasserwirtschaftsamt Traunstein lässt Untergrund untersuchen – Behinderungen auf dem östlichen Deichkronenweg möglich

Übersee – In der Gemeinde Übersee beginnen die Vorbereitungen zur Deichsanierung entlang der Tiroler Achen. Drucksondierungen auf der Deichkrone sollen in den kommenden Tagen Hinweise darauf geben, wie der Untergrund an den einzelnen Deichabschnitten beschaffen ist. Die Arbeiten finden auf einer Länge von rund 3,5 Kilometern zwischen der Autobahn A8 und dem Ortsteil Almfischer statt. Je nach Witterung werden sie ein bis zwei Wochen dauern. Mit Behinderungen auf dem östlichen Deichkronenweg ist zu rechnen.

Bodenbeschaffenheit wichtig fürs Sanierungskonzept

Der Boden wird mit Hilfe einer Drucksonde untersucht. Dabei wird ein zylindrischer Messkopf mit einem Druck von 20 Tonnen und gleichmäßiger Geschwindigkeit rund 15 Meter in den Boden gedrückt, ohne tatsächlich Steine, Erde oder Kies nach oben zu fördern. Über die daraus resultierenden Widerstands- und Reibungswerte lässt sich später die Bodenbeschaffenheit bestimmen. Die während der Drucksondierung entstandenen Löcher im Boden werden wieder verfüllt.

Engmaschige Untersuchung liefert präzise Aussagen

Die aktuellen Erkundungen ergänzen Bohrungen, die bereits im Jahr 2013 stattgefunden haben. Damals im Anschluss an das Hochwasser desselben Jahres. Je engmaschiger die Deichabschnitte untersucht werden, umso präziser lässt sich eine Aussage über ihren Untergrund treffen. Diese Aussage wiederum bildet eines der Kriterien für ein Sanierungskonzept. Das Vorhaben ist mit dem Landratsamt Traunstein ebenso abgestimmt wie mit der Unteren Naturschutzbehörde. Die eigentliche Deichsanierung soll im kommenden Jahr beginnen. Vorgesehen ist, durch die Sanierungsmaßnahmen den Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser dauerhaft zu sichern.





Abbildung 1:
Im Inneren des Fahrzeugs ist die Technik untergebracht. Das Fahrzeug selbst wird vor der Sondierung aufgestellt. Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurthner

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

24.09.2024

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.